

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 117

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paratt 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Association suisse des Chefs d'ateliers Décorateurs de Boîtes et Cuvettes, La Chaux-de-Fonds. — Kraftloserklärung einer Handelsausweiserte. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwaren-Kontrolle). — Telegraphen- und Telefonverkehr in der Schweiz. — Geldmarkt. — Landwirtschaftliche Maschinen. — Expositions. — Les exportations caoutchouc du Brésil. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'es-compte et cours des changes.

welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nehmen wird. Holz- und Bretterhandlung, Seefeldstrasse 309.

29. April. Inhaber der Firma P. Elwert in Zürich I ist Paul Elwert-Eggen, von Chur, in Zürich I. Betrieb des Hotel Central, Stampfenbachstrasse 1.

29. April. Landw. Genossenschaft Rifferswil in Rifferswil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 12. März 1907, pag. 443). Alfred Bär und August Bär sind aus dem Vorstand ausgetreten; deren Unterschriften sind erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Albert Funk, bisher Aktuar, als Präsident, und Otto Hauser, als Vizepräsident, und Walther Bär, als Aktuar; alle von und in Rifferswil. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit dem Aktuar rechtsverbindliche Unterschrift.

29. April. Landwirtschaftliche Genossenschaft Dachsen in Dachsen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1908, pag. 195). Johannes Ehrensperger ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Jakob Rubli-Brütsch, von und in Dachsen.

29. April. Die Firma F. v. Vorbeck, vorm. Stauber & Widemann in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 284 vom 13. November 1907, pag. 1943) — chemisches Laboratorium — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

30. April. Internationale Nitrid-Gesellschaft in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 4. Mai 1908, pag. 793). Fritz Moog und Adolf Moog, jr., beide in Müllheim a. d. Mosel, sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. |

30. April. Consumverein der Arbeiter der Mech. Seidenstoffweberei Adliswil in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 310 vom 17. Dezember 1907, pag. 2141). An Stelle von Heinrich Honegger, dessen Unterschrift anmit gelöscht wird, ist als Aktuar der Verwaltungskommission ernannt worden: Ulrich Ringer, von und in Adliswil. Derselbe führt kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindliche Unterschrift für diese Genossenschaft.

30. April. Die Quellwasser-Genossenschaft Oetikon-Stäfa in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 142 vom 3. Juni 1908, pag. 1011) hat in der Generalversammlung vom 18. März 1910 infolge Verkaufs ihrer Wasserversorgungsanlage an die Gemeinde Stäfa die Auflösung beschlossen. Die Liquidation ist durchgeführt und es wird die genannte Firma nebst den Unterschriften bzw. Namen der Vorstandsmitglieder Heinrich Hultegger, Emil Gugolz-Kägi, Heinrich Schärer, Theodor Locher und Hans Kölla biemitt gelöscht.

30. April. Inhaber der Firma Ernst Weller-Schilpp in Zürich I ist Ernst Weller-Schilpp, von Galdorf (Württemberg), in Zürich I. Vertrieb chemisch-technischer Produkte. Rennweg 48.

30. April. In der Firma Ernst Walcker & Co. in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 7 vom 6. Januar 1906, pag. 26) ist die Prokura des Jacob Weickel erloschen.

30. April. Die Firma Ed. A. Keller-Stürcke in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 262 vom 18. Oktober 1897, pag. 1075), und damit die Prokura Werner Wegelin — Vertretung der Firma «Ed. A. Keller & Co» in Manila — ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Weiterführung der Geschäfte durch die Firma «Ed. A. Keller & Co. A. G.» in Zürich erloschen.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Es werden vermisst: Namen-Aktien Nr. 4485 der Jeanne Louise Nicolet und Nr. 6969 des Hans Ulysse Nicolet, beide in La Chaux-de-Fonds, auf die Spar- und Leibkasse in Bern, im Nominalwerte von je Fr. 500, ohne Couponsbogen und Talons.

An die allfälligen Inhaber dieser Aktien ergeht anmit die öffentliche Aufforderung, solche bis spätestens den 1. November 1910 der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls dieselben als kraftlos erklärt würden. (W. 58)

Bern, 27. April 1910.

Der Gerichtspräsident III i. V.: Bäschlin.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Die Gesellschaft hat das Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn bei Herrn Dr. A. Pfluger in Solothurn aufgehoben. (D. 37)
Zürich, den 27. April 1910.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
A. Schoeller. Köhler.

Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et les Explosions

Société anonyme fondée en 1819
87, Rue de Richelieu, à PARIS

La Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie et contre les Explosions, Société anonyme, fait élection de domicile juridique pour le Canton de Zoug, chez Monsieur Aloïs Hotz, à Zoug. (D. 43)

Pour la Compagnie d'Assurances Générales contre l'Incendie, à Paris,
Le mandataire général: J. Lambert.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 29. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wimmersberger & Rochat, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 9 vom 9. Januar 1906, pag. 33) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma H. Rochat, in Zürich V, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Henry Rochat, von Le Lieu und L'Abbaye (Waadt), in Zürich II. Generalagentur der Feuer- und Lebensversicherungsgesellschaft «Pbönix» in Paris, Hottingerstrasse 2 (Heimplatz).

29. April. Walter Biella, von Dessau (Preussen), in Zürich III, und Adolf Heinzl, von Lubenz (Böhmen), in Zürich I, haben unter der Firma Biella & Heinzl in Zürich I eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1910 ihren Anfang nehmen wird. Agentur und Kommission. Seilergraben 11.

29. April. Inhaber der Firma E. B. Perry in Zürich I ist Edwin Bartlett Perry, von Birmingham (England), in Küssnacht, Reise- und Luxus-Artikel. Limmatquai 14.

29. April. Inhaber der Firma J. G. Cramer in Zürich I ist Johann Georg Cramer, von Zürich, in Zürich I. Glasbläserei. Spiegelgasse 7.

29. April. Die Firma Carl Meyer in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 263 vom 21. Oktober 1909, pag. 1769), und damit die Prokura Carl Meyer, jun., Holz- und Bretterhandlung, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

29. April. Carl Meyer, sen., von Kilchberg b. Z., in Zürich V, und Robert Bickel, von Afoltern a. A., in Zürich IV, haben unter der Firma Carl Meyer & Co. in Zürich V eine Kollektivgesellschaft eingegangen,

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1910. 29. April. Die Firma Wwe. Straub-Hirsbrunner, Nachf. von J. J. Hirsbrunner, Fabrikation des Aarwanger-Balsams, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 495 vom 19. Dezember 1905, pag. 1977), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die neue Firma «B. Hugli, vormals J. J. Hirsbrunner» in Aarwangen.

29. April. Inhaberin der Firma B. Hugli, vormals J. J. Hirsbrunner in Aarwangen ist Fräulein Bertha Hugli, von Oberwil bei Büren a. A., wohnhaft in Aarwangen. Natur des Geschäftes: Fabrikation des Aarwanger-Balsams. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wwe. Straub-Hirsbrunner, Nachf. von J. J. Hirsbrunner».

Bureau Bern

29. April. Unter dem Namen Automobilclub der Schweiz, Sektion Bern, besteht mit Sitz in Bern ein Verein von Automobil- und Motorradfahrern, dessen Zweck das Bestreben gemeinsamer Wahrung ihrer Interessen und Rechte, Förderung der Automobilindustrie und Bekämpfung aller Ausschreitungen im Automobilwesen ist. Die gegenwärtig gültigen Statuten sind am 10. April 1910 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes auf schriftliche Anmeldung und Empfehlung von zwei Mitgliedern. Das Eintrittsgeld beträgt gegenwärtig Fr. 25. Der Austritt erfolgt je auf 1. Januar mit einmonatlicher Kündigung an den Sekretär der Sektion. Für die Verbindlichkeiten der Sektion ist die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder nach Art. 8 der Statuten ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen in der «Automobil-Revue». Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, ein Vorstand von 7—11 Mitgliedern, sowie ein engerer Vorstand. Der engerer Vorstand besteht aus Präsident und Aktuar, bzw. deren Stellvertretern. Der engerer Vorstand vertritt durch Kollektivzeichnung den Verein nach aussen. Als Präsident ist gewählt worden: Arthur von Bonstetten, von und in Bern; als I. Vizepräsident ist gewählt: Emil Rubin, von und in Bern; als II. Vizepräsident ist gewählt: François Chevillat, von Montmelon (Porrentruy), in Biel; als I. Sekretär ist gewählt: Otto Richard Wagner, von Stuttgart, in Bern; als II. Sekretär ist gewählt: Hans Hunziker, von Wynau, in Bern. Geschäftsstelle: Sekretariat Aeussères Bollwerk 35.

29. April. Inhaber der Firma Fried. Probst in Bern ist Friedrich Emanuel Probst, von Gerzensee, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Installation. Kramgasse 50.

29. April. Unter dem Namen **Touristen-Club Bern** wurde am 19. Mai 1908 ein nationaler Verein gegründet, welcher den Freunden der Alpenwelt als Sammelpunkt zu dienen und den alpinen Sport zu fördern bestrebt ist. Der Verein hat seinen Sitz in Bern. Die gegenwärtigen Statuten sind am 21. Januar 1910 angenommen worden. Er besteht aus ordentlichen, Ehren- und Freimitgliedern. Ausnahmsweise können auch Ausländer, die seit längerer Zeit in der Schweiz ansässig sind, in den Verein aufgenommen werden. Damen sind ausgeschlossen. Zur Aufnahme, die durch die Monatsversammlung erfolgt, bedarf es einer Empfehlung von zwei Mitgliedern. Der Bewerber muss das 17. Altersjahr zurückgelegt haben. Der Jahresbeitrag wird jeweilen von der ordentlichen Generalversammlung festgesetzt und ist halbjährlich zu entrichten. Die Eintrittsgebühr beträgt Fr. 1. Freimitglied wird, wer dem Verein während 20 Jahren angehört hat. Der Austritt erfolgt durch schriftliche Anzeige an den Vorstand oder durch Ausschluss. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, die Monatsversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Der Verein entschlägt sich jeder finanziellen Verpflichtung bei allfälligen alpinen Unglücksfällen für sich sowohl als die Tourenleiter und die einzelnen Teilnehmer an den Vereinstouren. Die Auflösung des Vereins erfolgt durch Beschluss der Generalversammlung. Es ist hierzu die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ sämtlicher Mitglieder erforderlich. Die Generalversammlung trifft auch Verfügungen über die Verwendung des Vereinsvermögens. Die Veröffentlichungen des Vereins erfolgen im «Anzeiger für die Stadt Bern». Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident gemeinsam mit dem I. Sekretär oder Kassier. Präsident des Vereins ist Arnold Stutz, von Osterfingen (Schaffhausen); Vizepräsident: Jakob Stutz, von Hiltinau (Zürich); I. Sekretär: Henri Gugger, von Utzenstorf; Kassier: Walther Ruchti, von Homberg; alle in Bern. Domizil: Lokal Hotel Schmieden, Marktgasse 42.

30. April. **Julius Brann & Co, Warenhaus Zürcher Engros-Lager** in Bern, mit Hauptniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1909, pag. 138, und dortige Verweisung). Die Kommanditistin, bisher unter dem Namen «Revisions- und Vermögensverwaltungs-Aktien-Gesellschaft» in Berlin führt nunmehr den Namen «Revision» Treuband-Aktien-Gesellschaft».

Bureau Biel

29. April. Ernst Wyss, von und in Langendorf (Kt. Solothurn), Emile Jean Homberger, von Wetzikon (Kt. Zürich), und Leon Homberger, ebenfalls von Wetzikon (Kt. Zürich), letztere beiden in Biel wohnhaft, haben unter der Firma **Homberger, Wyss & Cie.** mit Sitz in Biel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heute beginnt. Natur des Geschäftes: Uhrenbandel. Geschäftslokal: Unterer Quai 29.

Bureau de Delémont

29. avril. Sous la raison sociale **Association catholique et agricole de Courtételle**, une association s'est formée à Courtételle et environs, dans le but de grouper les catholiques de Courtételle, d'offrir à ses membres et à leurs familles un lieu de réunion, et leur faciliter les moyens de s'instruire et de se récréer économiquement et honnêtement, de leur procurer des produits ou denrées de consommation aux conditions les plus avantageuses. Son siège est à Courtételle. Les statuts ont été dressés le 23 janvier 1910; la durée de l'association est illimitée et elle est régie par les art. 678 et suivants du Code fédéral des Obligations. Pour entrer dans l'association, il faut être présenté par un membre de l'association et donner son adhésion par écrit aux statuts. La réception a lieu par le comité, sous réserve de ratification par l'assemblée générale. Tout membre peut se retirer librement de l'association et doit donner alors sa démission par écrit. Les organes de l'association sont: 1° L'assemblée générale; 2° le comité de direction; 3° le comité de surveillance. L'assemblée générale nomme le comité de direction et de surveillance, les nominations ont lieu au scrutin secret, à moins que l'assemblée à l'unanimité n'en décide autrement, et elles ont lieu à la majorité des associés présents. Le comité de direction composé de sept membres nomme son président, son vice-président, son secrétaire et son caissier. L'association est valablement engagée par la signature collective du président du comité et du secrétaire. Le président est: François Membrez, cultivateur, demeurant à Courtételle; le secrétaire: Joseph Comte, fils d'Auguste, cultivateur, demeurant à Courtételle; les autres membres du comité sont: Constant Comte, Joseph Comte, fils Juste, Henri Joliat, Louis Joliat et Joseph Comte, fils Henri, tisserand; tous cultivateurs, demeurant à Courtételle. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association. Les membres sortants n'ont aucune prétention à élever sur les biens de l'association; ils n'ont aucun droit personnel. Les publications se feront dans la «Feuille officielle du Jura». L'année commerciale se terminera au 31 décembre. Les ressources de l'association se composent: a. D'une entrée de fr. 2; b. d'une cotisation annuelle de fr. 2.40; c. des amendes; d. du bénéfice sur les ventes. L'association ne peut être dissoute qu'à la demande des deux tiers des sociétaires. En cas de dissolution, l'actif social sera réparti, suivant décision de l'assemblée générale qui décidera à la majorité des sociétaires présents.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

30. April. Die Firma **Witwe Beer** in Trub, Holzhandlung und Spezereiwarengeschäft (S. H. A. B. Nr. 156 vom 21. Juni 1909, pag. 1117), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtleistung der Inhaberin erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1910. 28. April. Die **Feldschützengesellschaft Wolhusen** mit Sitz in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 334 vom 29. August 1904, pag. 1334, und dortige Verweisung) hat ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident ist Gottfried Winz, von Ziehlach (Bern); Vizepräsident und Kassier: Franz Müller, von Romoos; Aktuar: Hermann Portmann, von Escholzmatt; alle in Wolhusen.

28. April. Die Firma «J. Rynert» in Luzern (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1909, pag. 81, und Verweisung), wird abgeändert in **J. Rynert Versicherungsgeneralagentur** in Luzern und erteilt Prokura an Dr. Josef Rynert, Sohn, von Gunzwil, in Luzern.

29. April. **Küsergenossenschaft Bühl-Bäch**, mit Sitz in Bäch, Gemeinde Gunzwil (S. H. A. B. Nr. 72 vom 21. Februar 1905, pag. 286, und dortige Verweisung). An Stelle des ausgetretenen Anton Glinz wurde als Beisitzer gewählt: Alois Hess, von Oberkirch, in Gunzwil.

30. April. Die **Genossenschaft der Schweizerischen Schreinermeister und Möbelfabrikanten Sektion Luzern und Umgebung** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1909, pag. 2), hat in ihrer Versammlung

am 23. Januar 1910 den Vorstand neu gewählt und setzt sich derselbe wie folgt zusammen: Präsident ist Franz Josef Häfliger, von Werthenstein; Vizepräsident: Viktor Martinek, von Wien; Aktuar: Arnold Kamer-Herber, von Arth; Kassier: Johann Kronenberg, von Dagersellen; Beisitzer: Karl Herzog, von Hornussen (Aargau); alle in Luzern.

30. April. Die Firma **A. Schifferli, Käsebandlung**, in Sempach (S. H. A. B. Nr. 376 vom 3. Oktober 1904, pag. 1052, und dortige Verweisung), sowie die an Sohn Alfred Schifferli erteilte Prokura ist infolge Aufgabe des Geschäftes mit 1. Mai 1910 erloschen.

30. April. Inhaber der Firma **A. Schifferli** in Sempach ist vom 1. Mai 1910 an Alfred Schifferli, Sohn, von Döttingen (Aargau), in Sempach. Natur des Geschäftes: Käseexport.

Uri — Uri — Uri

1910. 30. April. An der Generalversammlung der **Viehzeuggenossenschaft Andermatt** in Andermatt (S. H. A. B. Nr. 183 vom 21. Juli 1908, pag. 1310) wurde der Vorstand folgendermassen neu bestellt: Präsident: Anton Regli; Vizepräsident und Kassier: Josef Renner; Sekretär: Lukas Regli; Beisitzer: Johann Russi und Kaspar Simmen; alle in Andermatt.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1910. 26. April. Die Firma **Balth. Fassbind z. Rössli** in Lauerz (S. H. A. B. Nr. 226 vom 28. November 1891, pag. 916), wird wegen Konkursausbruchs gestrichen.

26. April. Die an Fürsprech Rudolf Sidler in Schwyz für die Kollektivgesellschaft **Jos. u. Casp. Aufdermauer, Hotel Germania, Drossel, Beau-Rivage u. Restaurant Drossel** in Brunnen erteilte Prokura ist erloschen.

28. April. Inhaber der Firma **Ludovico Entradi** in Gersau ist Ludovico Entradi, von Sale Marasino (Italien), in Gersau. Natur des Geschäftes: Teigwarenfabrik.

29. April. Der **Darlehenskassaverien Yberg** in Oberiberg (S. H. A. B. Nr. 126 vom 27. März 1906, pag. 501) hat seinen Vorstand teilweise neu bestellt. Derselbe besteht aus: Franz Marty, Oberiberg, Präsident; Pfarrer Frz. Xaver von Euw, Unteriberg, Vizepräsident; Bernhartin Marty, Windegg, Beisitzer; Bernhartin Holdener, Oberiberg; Karl Reichmuth, Unteriberg; Balth. Dettling, Unteriberg, und Fridolin Holdener, Oberiberg, Aktuar. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Beisitzer.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 28. April. Unter der Firma **Baugenossenschaft Schützenmatt** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die Erwerbung von Bauland auf der Schützenmatte, die Erstellung von Wohnhäusern, die Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaften zum Zwecke hat. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Statuten wurden am 18. Dezember 1909 festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird durch schriftliche Anmeldung auf Beschluss des Vorstandes und durch Uebernahme und Bezahlung mindestens eines Anteilscheines von fünfzehntel Franken (Fr. 500) erworben. Der Austritt kann jederzeit erfolgen, geschieht er ohne gleichzeitige Uebertragung des Anteilscheines, so erlischt das Anteilsrecht am Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur ihr Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern, sowie in den «Basler Nachrichten» in Basel. Der nach Abzug aller Passivzinsen, Spesen und übrigen Ausgaben für die Verwaltung und ordentliche Unterhaltung der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung allfälliger Verluste verbleibende Überschuss der Aktiven über die Passiven bildet den Jahresgewinn der Genossenschaft. Der Jahresgewinn gehört zu 20 % dem Vorstand. Die übrigen 80 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung. Die sämtlichen Jahresgewinne mit Einschuss des dem Vorstand zukommenden Anteils hieran werden für so lange auf neue Rechnung vortragen, als nicht sämtliche Liegenschaften verkauft und die Kaufpreise völlig eingegangen oder liquidiert sind. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen je zwei Vorstandsmitglieder kollektiv. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Löliger-Jenny, von Basel; Hermann Lattner-Bartel, von Volktershausen (Baden); Paul Lichtenhahn-Bachofen, von Basel; alle wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Margarethenstrasse 99.

28. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wäffler & Wybert** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 16) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Fritz Wybert-Klein aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wäffler & Co».

28. April. Hans Wäffler-Sevin, Arthur Wäffler-Wybert, und Hans Wäffler-Brand, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Wäffler & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Mai 1910 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wäffler & Wybert» übernimmt. Die Firma erteilt Prokura an Otto Wäffler, von und in Basel. Handel in Baumwollgarnen und Zwirnen. Martinsgasse 13.

29. April. Die Firma **H. Hartmann-Rehm** in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 3. September 1907, pag. 1541) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «M. Hartmann-Rehm».

29. April. Inhaberin der Firma **M. Hartmann-Rehm** in Basel ist Witwe Maria Theresia Hartmann-Rehm, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Hartmann-Rehm». Wirtschaftsbetrieb. Elsässerstrasse 138.

29. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Möbelfabrik Aktiengesellschaft vormals Hermann Wagner & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1907, pag. 30) erteilt Einzelprokura an Gottlieb Albert Baehler, von und in Basel.

30. April. Die Firma **J. Gueniat-Pfanner** in Basel, Uhren- und Bijouteriehandlung und Reparaturwerkstätte (S. H. A. B. Nr. 186 vom 1. Mai 1906, pag. 741), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

30. April. Inhaber der Firma **P. Corti** in Basel ist Pasquale Corti, von Travedona (Prov. Como, Italien), wohnhaft in Basel. Bauunternehmer. Hegehheimerstrasse 271.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 28. April. Die Genossenschaft unter dem Namen **Malermeister-Verband von Baselland** in Waldenburg (S. H. A. B. Nr. 239 vom 25. September 1907, pag. 1067) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar an Stelle des zurückgetretenen Karl Schmassmann zum Kassier gewählt: Louis Vogt-Vogt, von und in Allschwil. Der Kassier ist befugt, kollektiv mit dem Präsidenten rechtsverbindlich für die Genossenschaft zu zeichnen.

28. April. Die Firma **Carlo Meneguzzo**, Baugeschäft, in Münchenstein (S. H. A. B. Nr. 346 vom 28. August 1905, pag. 138), ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

28. April. Inhaberin der Firma **E. Meneguzzo-Piloto** in Münchenstein ist **Elisa Meneguzzo-Piloto**, von Malo (Italien), auf Ruchfeld, Gemeinde Münchenstein. Die Firma erteilt Prokura an **Giovanni Meneguzzo-Piloto**, von Malo (Italien), auf Ruchfeld, Gemeinde Münchenstein, derselbe ist gemäss Art. 423, Abs. 2, O. R. auch zur Veräusserung und Belastung von Liegenschaften befugt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 29. April. Die Firma **Stiffler & Buol** in Davos-Platz, Veltliner-weinhandlung (S. H. A. B. Nr. 95 vom 8. März 1904, pag. 377), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «**Peter Buol-Stiffler**» in Davos-Platz.

Inhaber der Firma **Peter Buol-Stiffler** in Davos-Platz, welche am 1. April 1910 entstanden ist, ist **Peter Buol-Stiffler**, von Davos, wohnhaft in Davos-Platz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Stiffler & Buol**» in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Veltliner-weinhandlung. Geschäftslokal: Hotel Rathaus.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1910. 29. April. Die von der Firma **E. Steiner-Nussbaum** in Birrwil (S. H. A. B. Nr. 200 vom 10. August 1907, pag. 1419) an **Rudolf Nussbaum** erteilte Prokura ist erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen **Rudolf Gloor** wird Einzelprokura erteilt.

Bezirk Laufenburg

29. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Ueken** in Ueken (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. März 1903, pag. 491) hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Januar 1910 die Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand nur noch aus 3 Mitgliedern besteht. Derselbe ist neu bestellt worden wie folgt: Präsident ist **Moritz Ursprung**, Gemeinderat; Vizepräsident ist **Josef Deiss**, Hansen; Aktuar und Verwalter ist **Frz. Jos. Ryser**; alle von und in Ueken.

Bezirk Lenzburg

29. April. Die von der Firma **Steiner & Co.** in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1907, pag. 621) an **Rudolf Nussbaum** erteilte Prokura ist erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen **Rudolf Gloor** wird Einzelprokura erteilt.

Bezirk Muri

29. April. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Rickenbach** in Rickenbach, Gemeinde Merenschwand (S. H. A. B. Nr. 203 vom 10. Mai 1906, pag. 809) hat an Stelle von **Josef Kusch** zum Aktuar gewählt: **Josef Leuthard**, von Merenschwand, in Rickenbach.

Bezirk Zofingen

29. April. Die **Aktiengesellschaft der Vereinigten Oel-, Kitt- & Kreidewerke, vormals Plüss-Staufner (Société anonyme des Fabriques d'Huile, Mastic et Blanc Minéral, ancien Plüss-Staufner)** in Oftringen (S. H. A. B. Nr. 284 vom 15. November 1909, pag. 1897) hat in ihren Generalversammlungen vom 5. März 1909 und 10. März 1910 die Statuten revidiert und hiebei folgende Abänderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Grundkapital ist auf den Betrag von Fr. 520,000 herabgesetzt worden. Dasselbe ist nunmehr eingeteilt in 800 auf den Inhaber lautende Stammaktien von je Fr. 400 und in 200 auf den Inhaber lautende Vorzugsaktien von je Fr. 1000.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d. Mendrisio

1910. 28. aprile. Sotto la ragione sociale **Tipografia Chiassese S. A.**, si è costituita una società anonima, con sede in Chiasso, allo scopo di provvedere all' impianto ed all' esercizio di una tipo-litografia e delle arti ed industrie affini. Gli statuti sono del 28 febbraio 1910. Il capitale sociale di ventimila franchi (fr. 20,000), è ripartito in numero 200 azioni al portatore di cento franchi (fr. 100) ciascuna. La società dura sino al 31 dicembre 1919. Le pubblicazioni che la riguardano verranno fatte a mezzo del «Foglio ufficiale del cantone Ticino». La società può essere vincolata validamente solo dalle firme collettive di due membri del consiglio d' amministrazione o di un membro del consiglio e del direttore. A membri del consiglio vennero eletti: **Ferdinando Pedrolini** e **Luigi Molteni**, domiciliati in Chiasso, e **Sindaco Francesco Bertolo**, da e in Vacallo; a Direttore, **Giuseppe Lovati**, di Francesco, domiciliato in Chiasso.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Nyon

1910. 29. avril. La raison **Charles Monnerat**, à Founex, épicerie, mercerie et tabacs (F. o. s. du c. du 9 août 1901, page 1122), est radiée ensuite de décès du titulaire.

29. avril. Le chef de la maison **V^o C. Monnerat-André**, à Founex, est **Cécile**, née André, veuve de **Charles-Louis Monnerat**, de Vevey, domiciliée à Founex. Genre de commerce: Epicerie, mercerie et tabacs.

29. avril. Le chef de la maison **Reichenbach, Louis**, à Trélex, est **Louis-Emile Reichenbach**, de Lauenen (Berne), domicilié à Trélex. Genre de commerce: Exploitation de l'auherge communale.

Bureau de Vevey

29. avril. La société anonyme **L'Ermitage**, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 11 juin 1908, n^o 148, page 1059, et du 17 décembre 1909, n^o 312, page 2080), transporte, à partir du 1^{er} mai 1910, dans son immeuble du Pélerin, l'établissement médical de **Mon Repos**, qu'elle exploite actuellement dans la maison **Ronchi**, à La Tour de Peilz. L'exploitation de cet établissement médical continuera au Pélerin, sous la même enseigne de «**Mon Repos**».

29. avril. Le chef de la maison **Ad. Fornara-Bollmann**, à Chamby s. Montreux, commune du Cbatelard, est **Adèle-Frédérique**, fille d'**Auguste-Charles Bollmann**, femme de **Louis-Casimir Fornara**, de Lugano (Tessin), domiciliée à Chamby s. Montreux, Le Cbatelard. Genre de commerce: Ecole hôtelière suisse de jeunes filles. Etablissement et bureau: A Chamby, Grand Hôtel des Narcisses.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

1910. 29. vril. Les raisons suivantes sont radiées d'office:
A. Pour cause de départ:

U. Huet, exploitation de l'Hôtel du Jura, au Locle (F. o. s. du c. du 10. septembre 1900, n^o 307, page 1232.

F. Baillo, fabrication d'horlogerie, au Locle (F. o. s. du c. du 29 décembre 1892, n^o 274, page 1113).

B. Pour cause de décès:

Alix Marchand, épicerie-mercerie, aux Brenets (F. o. s. du c. du 16 juillet 1883, n^o 104).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

29. avril. La maison **Alirand et Gurtner**, fabrique de pièces détachées pour automobiles, aux Verrières (précédemment à Couvet) (F. o. s. du c. du 3 octobre 1906, n^o 402, page 1606), est dissoute, sa raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**J. Gurtner**» aux Verrières.

29. avril. Le chef de la maison **J. Gurtner**, aux Verrières, est **Jules-Albert Gurtner**, de Couvet, domicilié aux Verrières. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Alirand et Gurtner**» dissoute. Genre de commerce: Fabrique de petite mécanique et de pièces détachées pour automobiles. Bureaux: Les Verrières.

Genève — Genève — Ginevra

1910. 28. avril. Le chef de la maison **Emile Stockinger**, à Genève, est **Frédéric-Emile Stockinger**, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Charcuterie gros et détail. Locaux: 5, Rue du Cendrier.

28. avril. Le chef de la maison **L. Brière**, aux Eaux-Vives, commencée en 1907, est **Léon-Auguste Brière**, de Genève, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Garage, réparations et commerce d'automobiles et accessoires. Locaux: 15, Tranchées de Rive.

28. avril. La raison **Henri Dumont**, exploitation d'un café-brasserie, à l'enseigne: «Café-brasserie de la Métropole», à Genève (F. o. s. du c. du 27 décembre 1907, page 2199), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

28. avril. Le chef de la maison **Liégeois**, aux Eaux-Vives, commencée le 15 décembre 1909, est **Georges Liégeois**, d'origine française, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Blanchisserie mécanique spéciale pour faux cols et manchettes. Locaux: 16, Rue Jean Charles.

28. avril. Les pouvoirs conférés à **Hugo Firmenich**, en qualité de directeur de la **Société anonyme d'inventions automobiles**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 mai 1907, page 903), sont radiés.

28. avril. Aux termes d'acte reçu par **M^e Pierre Carteret**, notaire, à Genève, le 22 avril 1910, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière «Plateau de St Jean»**, une société anonyme qui a son siège au **Petit-Saconnex**, Rue de St-Jean. Elle a pour objet l'acquisition, la construction, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est fixé à la somme de six mille francs (fr. 6000), divisé en 6 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Les convocations et publications émanant de la société auront lieu par la voie de la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, élus pour une période de six années. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou, cas échéant, de l'administrateur unique. Le premier conseil d'administration est composé pour la première période de six années de **William Hensler** et **Victor-Louis Déléval**; tous deux architectes, à Genève.

Association suisse des Chefs d'ateliers Décorateurs de Boîtes et Cuvettes La Chaux-de-Fonds

Les membres de cette société en liquidation sont avisés que les comptes définitifs de l'association sont soumis à l'examen des intéressés dès ce jour et jusqu'au 12 mai inclusivement, au secrétariat, Rue Léopold Robert, 57, à La Chaux-de-Fonds.

Les personnes qui auraient des observations ou réclamations à faire valoir, sont invitées à les formuler dans le même délai. (V. 27)

La Chaux-de-Fonds, le 30 avril 1910.

Les liquidateurs:

E. Bohner. Chs. Spichiger. W. Seiz.

Kraftloserklärung einer Handelsausweis-karte

Die dem **Salomon Reichgott**, Optiker, in Zürich III, unterm 6. Januar 1910 für das I. Halbjahr 1910 ausgestellte und nun verloren gegangene rote Handelsausweis-karte Nr. 1806 wird hiemit kraftlos erklärt und es hat nur das dem **Salomon Reichgott** verahfolgte Duplikat Gültigkeit.

Zürich, den 2. Mai 1910.

(V. 28)

Statthalteramt: **R. Süsi, Statthalter.**

Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent

Poinçonnement du mois d'avril 1910

Bureaux	Boîtes de monnaies d'or (pièces)	Boîtes de monnaies d'argent (pièces)	Total
1. Bienne	4,437	22,916	27,353
2. Chaux-de-Fonds	49,984	3,734	53,718
3. Delémont	—	6,220	6,220
4. Fleurier	713	10,424	11,137
5. Genève	1,495	20,681	22,176
6. Granges (Soleure)	646	30,114	30,760
7. Locle	10,217	9,417	19,634
8. Neuchâtel	—	7,711	7,711
9. Noirmont	2,010	27,285	29,295
10. Porrentruy	—	28,958	28,958
11. St-Imier	1,139	14,175	15,314
12. Schaffhouse	—	2,890	2,890
13. Tramelan	—	50,658	50,658
Total	70,641	285,188	355,829

Berne, le 2 mai 1910. Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Telegraphen- und Telephonverkehr in der Schweiz

Der Gesamttelegraphenverkehr zeigt mit 5,202,969 Telegrammen gegenüber dem Vorjahr (4,942,408) eine Vermehrung um 260,561 oder 5,27 % und stellt sich somit ganz erheblich günstiger als im Vorjahre; das eine Vermehrung von nur 0,51 % gegenüber 1907 aufwies. Anders dagegen verhält es sich mit dem internen Telephonverkehr, inklusive Phonogramme. Bei einem Total von 1,557,450 ergibt sich gegenüber dem Vorjahre eine Verminderung von 14,471 oder 0,92 % (1908: Verminderung 1,13 %). Auch blieb die Zahl dieser Telephonate um 112,550 oder 6,74 % unter der Voraussetzung des Budgets.

Der internationale Verkehr weist bei 2,541,454 Telegrammen sowohl gegenüber dem Vorjahre als auch gegenüber dem Voranschläge eine ganz erhebliche Vermehrung auf. Sie betrug im Vergleich zu 1908 = 209,101 oder 8,96 % und im Vergleich zum Budget 111,454 oder 4,58 %. Ähnlich verhält es sich mit dem Transitverkehr. Derselbe zeigt bei 1,104,065 Telegrammen einen Zuwachs von 65,931 (6,35 %) gegenüber dem Vorjahre und einen solchen von 54,065 (5,15 %) gegenüber dem Voranschlag. Auch die dringenden Telegramme, in der Schweiz zulässig seit dem 1. August 1908, weisen eine verhältnismässig starke Zunahme auf, ganz besonders im Verkehr mit dem Auslande, wozu letzterer von 4611 in den 5 Monaten August bis Dezember 1908 im Jahre 1909 auf 22,495 (Ausgang 9470, Eingang 13,025) angestiegen ist.

Den Verkehrsverhältnissen entsprechend überstieg der Gesamt-ertrag der Telegramme den vorjährigen um Fr. 300,575. 20, dagegen blieb er um Fr. 19,417. 52 unter dem budgetierten, des Ausfalls im internen Verkehr wegen.

Im telephonischen Gesprächsverkehr ergaben sich statt der im Budget vorgesehenen 38,796,000 taxpflichtigen Lokalgespräche und 9,031,200 interurbanen Gespräche (inbegriffen die internationalen) 40,867,559 der ersteren und 9,391,986 der letzteren Gesprächskategorie (253,354 ausgehende und 259,095 eingehende, zusammen 512,449, internationale inbegriffen). Es kommt dies gegenüber dem Vorjahre einem Zuwachs von 4,487,227 lokalen und 928,874 interurbanen Gesprächen (inklusive die internationalen, Eingang und Ausgang) gleich und bedeutet ein Mehr gegenüber den budgetierten Verkehrszahlen von 2,071,559 bei den taxierten lokalen und von 360,786 bei den interurbanen und internationalen Gesprächen. Bemerkenswert ist, wie die interurbanen Nachgespräche zu reduzierten Taxen rasch zunehmen. Deren Zahl betrug im Jahre 1909 104,900 mit einer Vermehrung von 20,371 gegenüber dem Vorjahre. Von diesem Zuwachs entfällt der weitaus grösste Teil auf Gespräche zwischen Netzen im Innern der Schweiz. Der internationale Nachtverkehr zu reduzierter Taxe ist an der Gesamtzahl von 104,900 mit 9235 beteiligt.

Der Gesamtertrag der lokalen und interurbanen Gespräche (inbegriffen die internationalen) sowie der Gesprächsabonnemente stellt sich mit Fr. 5,623,800. 43 um Fr. 622,425. 62 höher als im Vorjahre und übersteigt den budgetierten Ansatz um Fr. 252,100. 43.

Die Zahl der Telephonabonnemente belief sich Ende 1909 auf 63,982 mit einer Vermehrung von 3490 gegenüber dem Vorjahre und 382 gegenüber dem Voranschlag. Entsprechend dem stärkeren Zuwachs und dem Mehrertrag per Abonnement (37 Cts.) hat der Gesamtertrag der Abonnementgebühren im Jahre 1909 (Fr. 4,045,655. 32) den Budgetposten um Fr. 134,255. 32 überschritten. Ebenso stellt sich derselbe um Fr. 240,957. 95 höher als im Vorjahre.

Die Betriebseinnahmen (Ertrag der Telegramme, der Telephonate und der Telephonabonnementegebühren) stellen sich um Fr. 366,938. 23 günstiger als der Voranschlag, wogegen die übrigen Einnahmen (Gemeindebeiträge, Inventarvermehrung und Verschiedenes) um Fr. 449,309. 78 geringer waren. Dieser Ausfall in den übrigen Einnahmen rührt in der Hauptsache daher, dass die Inventarvermehrung — wohl infolge der Neuschätzung des gesamten Inventarbestandes — um Fr. 391,125. 90 unter dem ins Budget eingestellten Betrage blieb. Während die Gesamteinnahmen somit ein Minus von Fr. 82,371. 55 gegenüber dem Voranschläge zeigen, blieben andererseits die Totalausgaben um Fr. 600,769. 28 unter der budgetierten Ausgabensumme (inklusive Fr. 179,424 Nachtragskredite), so dass die Betriebsrechnung erheblich, das heisst um Fr. 518,397. 73 günstiger abschliesst, als erwartet werden durfte.

Seitens der Zürcher und Berliner Handelskammern wurde die Erstellung einer direkten telegraphischen Verbindung Zürich-Berlin dringend empfohlen. Leider konnte das Reichspostamt aus budgetären Gründen seine Zustimmung hierzu nicht geben, erklärte sich jedoch mit dem Vorschlage einer direkten Verbindung Zürich-Köln, unter Benützung bestehender Drähte, einverstanden. Dieser neue Verkehrsweg ist am 8. März 1910 eröffnet worden.

Als Neuerungen und Aenderungen im internationalen Telegraphenbetrieb erwähnt der Geschäftsbericht des Bundesrates über das Jahr 1909:

- 1) Die Eröffnung einer direkten Verbindung zwischen Zürich und Genäva.
- 2) Die Einführung des regulären Hühnduplexbetriebes auf der Leitung Basel-Berlin.
- 3) Die Einführung des Baudotduplexbetriebes auf der Leitung Genäva-Hauptbureau.

Neue internationale Telephonleitungen wurden im Berichtsjahr drei eröffnet: Basel-Frankfurt a. M., St. Gallen-Feldkirch, Au (Rheintal)-Höchst.

Folgende Zahlen geben über den Umfang des Telegrammaustausches Aufschluss:

	Beförderte interne Telegramme		Beförderte und empfangene internationale Telegramme		Transittelegramme		Total	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909	1908	1909
	1,571,921	1,557,450	2,332,353	2,541,454	1,038,134	1,104,065	4,942,408	5,202,969
Vermehrung				209,101		65,931		260,561
				8,9652 %		6,3509 %		5,2719 %
Verminderung		14,471						0,9206 %

Die Statistik der Telegramme ergibt mit Bezug auf den Inhalt folgende Prozentsätze:

	Interne		Internationale	
	1908	1909	1908	1909
Staatstelegramme	1,96	1,67	0,27	0,23
Börsennachrichten	2,81	2,82	5,66	9,40
Händelstelegramme	36,06	35,86	50,64	49,89
Privatangelegenheiten	58,18	58,79	39,57	39,64
Zeitungs- und Zeitungs-ähnliche Nachrichten	1,00	0,86	0,86	0,94
	100,00	100,00	100,00	100,00

Die in dieser Ausscheidung nicht inbegriffenen Dienststelegramme erreichen die Zahl von 178,542, wovon 52,89 % auf den Post- und 47,11 % auf den Telegraphendienst fallen.

Der telephonische Verkehr zeigt im Vergleich zum Vorjahre folgende Zahlen:

	1908		1909		Vermehrung	Verminderung
	Lokalgespräche	Taxfreie	Lokalgespräche	Taxfreie		
	36,880,882	435,996	40,867,559	549,817	4,487,227	—
	36,816,828		41,417,376		4,601,048	
Interurbanen Gespräche:						
taxierte	I. 1—50 km	6,221,377	6,784,393	568,016	—	—
	II. über 50—100 km	1,898,499	1,586,072	187,573	—	—
	III. über 100 km	425,977	509,075	86,095	—	—
		8,045,853	8,879,537	833,684		
taxierte internationale	Ausgang	205,730	253,354	47,624	—	—
	Eingang	211,529	259,095	47,566	—	—
		417,259	512,449	95,190		
taxifreie		115,886	140,600	24,714	—	—
Total der interurbanen Gespräche		8,578,998	9,532,586	953,588		
Total aller Gespräche		45,395,326	50,949,962	5,554,636		
Phonogramme		21,888	25,449	3,611	—	—
Telephonisch vermittelte Telegramme		346,924	365,270	18,346	—	—
Total aller Vermittlungen		45,764,088	51,340,681	5,576,593		

Die Vermehrung beträgt bei den taxierten Lokalgesprächen 12,33 %, bei den taxierten interurbanen internen Gesprächen 10,36 % und bei den taxierten internationalen Gesprächen 22,81 %.

Bei den Phonogrammen zeigt sich eine Vermehrung von 16,53 % und bei den telephonischen Telegrammvermittlungen eine Vermehrung von 5,28 %.

Von den taxierten interurbanen internen Gesprächen fallen 76,41 % in die erste, 17,86 % in die zweite und 5,73 % in die dritte Zone. Gegenüber dem Vorjahre haben die Gespräche in der ersten Zone um 0,4 %, in der zweiten um 11,34 % und in der dritten um 19,50 % zugenommen.

Im Verkehr mit dem Auslande ergaben sich in den Jahren 1908 und 1909 folgende Gesprächszahlen:

Nach und von	Ausgang		Eingang		Total Ausgang und Eingang	
	1908	1909	1908	1909	1908	1909
Deutschland	124,780	156,660	119,922	150,964	244,702	307,624
Frankreich	45,138	52,494	62,380	71,622	107,518	124,116
Italien	30,784	37,634	23,900	28,880	54,684	66,514
Oesterreich	5,022	6,979	5,325	7,619	10,347	14,598
Luxemburg	6	20	2	10	8	30
Total	205,730	258,787	211,529	259,095	417,259	512,882

Geldmarkt. Es trifft wohl nur selten zu, dass um diese Zeit die am Wirtschaftsleben interessierten Kreise Veranlassung haben, die Geldverhältnisse mit so scharfer Aufmerksamkeit zu verfolgen, wie es während des abgelaufenen Monats, namentlich im ersten Teil desselben, der Fall gewesen ist. Die Gründe der allgemeinen Unsicherheit, die im April auf dem Geldmarkte herrschte, sind nach dem Aprilbulletin der Bank in Winterthur weder auf dem Gebiete der internationalen Politik, noch in einem bedeutenden Ansteigen der wirtschaftlichen Konjunktur zu suchen, sondern liegen in den umfangreichen Ansprüchen, welche seit längerer Zeit schon vom Auslande an die Bank von England gestellt worden sind; sowie auch in den durch die englische Budgetkrise hervorgerufenen Bedürfnissen der englischen Regierung, weshalb die Gefahr einer abermaligen Diskonterhöhung der Bank von England fortwährend als drohend erschien. Dass dies trotzdem nicht eintrat, ist vor allem auf die beträchtlichen Goldbestände, welche im Laufe des April von Amerika nach London dirigiert worden sind, zurückzuführen. In den jüngsten Tagen hat sodann die Bank von Frankreich helfend eingegriffen, indem sie ihrem Schwesterinstitut, wie schon mehrmals, einen grösseren Vorschuss geleistet hat. Ferner dürften auch hauptsächlich mit Rücksicht auf die noch in dieser Woche erfolgende definitive Genehmigung des englischen Budget wieder normalere Verhältnisse am Londoner Geldmarkt eintreten.

Dadurch, dass die Erhöhung der englischen Bankrate vermieden werden konnte, war es auch den übrigen, wichtigeren europäischen Notenbanken möglich, an ihren Sätzen festzuhalten. Nur die niederländische Bank hat ihren Diskont am 7. April von 4 auf 5 % erhöht, um den Goldabflüssen nach London einen Riegel vorzuschieben. Die privaten Leihsätze haben sich in Berlin und Paris im April um je 1/8 % ermässigt, an den anderen Plätzen dagegen nur unwesentlich verändert.

Auffallend findet der genannte Bericht die im Vergleich zum Vormonat stark gebesserte Position der Deutschen Reichsbank, deren Metallbestand seit 31. März um 112 Millionen Mark zugenommen hat bei gleichzeitiger Abnahme der Notenzirkulation um 378 Millionen. Die Bank von England hat ihren Goldbestand in der zweiten Hälfte April um über 2 Millionen Pfund stärken können, wogegen der Notenumlauf sich nur unwesentlich vermindert hat. Bei der Bank von Frankreich trat eine Verminderung des Metallbestandes um 27 und eine solche der Notenzirkulation um 164 Millionen ein. Die Position der Schweizerischen Nationalbank hat ebenfalls eine namhafte Erleichterung erfahren.

Landwirtschaftliche Maschinen. Den Mitgliedern der Gesellschaft schweizerischer Landwirte ist anlässlich der kürzlich in Zürich abgehaltenen Jahresversammlung ein von einer schweizerischen Maschinenfabrik hergestellter Automobilstflug vorgeführt worden. Man schreibt uns darüber folgendes:

Im wesentlichen besteht der fragliche Automobilstflug aus einem dreirädrigen Automobilgestell, welches hinten eine Arbeitstrolchei trägt, auf welcher die Hacken, die den Boden bearbeiten und je nach dessen Beschaffenheit verschiedene Formen haben können, schwingend und nach allen Richtungen frei beweglich angeordnet sind. Durch die Umdrehung der am Wagengestell frei hängenden Trommel, kommt die Wirkung der Hackenfliehkraft zur Geltung, infolge welcher die Hacken in den Boden mit grosser Kraft eingreifen und denselben je nach der Hackenform mehr oder weniger, immer aber intensiv zerkleinern. Eine solche Trommel mit ihren schwingenden Hacken ist nichts anderes als eine potenzierte Kombination von vielen kleinen Pflugscharen. Dieselben bearbeiten in fortschreitender Bewegung ununterbrochen den Boden, während der Pflug als solcher gewissermassen sich selbst längs des Bodens weiterschiebt. Diese Fortbewegungsarbeit wird unterstützt durch die Automobilbewegung des Pflugs selbst. Der vorne befindliche Automobilmotor betätigt einmal die Fahräder des Wagens nach der gewöhnlichen Art der Automobile mittels Wechselgetriebe und Differential, andererseits gleichzeitig die Trommel, welche er mittels Kettengetriebe in Umdrehung versetzt. Von dem ersten Vorgelege dieses Kettengetriebe wird ferner eine seitlich angeordnete Riemenscheibe betätigt, von welcher die Kraft zum Antrieb von landwirtschaftlichen Maschinen aller Art abgenommen werden kann, d. h. der Automobilstflug kann, wenn er nicht zur Bearbeitung des Bodens Verwendung findet, als stationärer Motor arbeiten. Ueberdies kann der Auto-

mobilpflug, wenn die Trommel hochgezogen wird, auch als gewöhnliches Lastenautomobil verwendet werden, welches z. B. imstande ist, einen 4-8 Schärpflug zu ziehen.

Zur Fahrbewegung dienen drei Räder. Das vordere kleine Rad dient nur als Führungs-, bzw. Steuerungsrad, und hat fast gar nichts zu tragen. Daher kommt es, dass der Automobilpflug ohne jede Kraftanstrengung mittels Handrad vom Führersitz aus gesteuert werden kann. Das ganze Gewicht des Pfluges ist auf die beiden andern Räder verteilt, deren Umfang behufs besserer Fortbewegung auf dem Ackerboden mit Rippen versehen ist, welche, wenn nötig, durch vorstehende Bolzen ergänzt werden können. Diese beiden Räder sind sehr breit und seitlich abgeschlossen, damit die aufgeworfenen Schollen nicht mitgeschleppt werden. Auf der Wagenbrücke kann Düngematerial mitgeführt werden, welches durch den Automobilpflug in bisher unerreichter Weise auf und in dem Erdboden verteilt wird.

Der Automobilpflug kann als Schälmaschine bei 5-10 Zentimeter Furchentiefe in einer Stunde $\frac{1}{4}$ -1 Hektare, als Hack- und Wendemaschine in der gleichen Zeit je nach der Furchentiefe 0,25-0,50 Hektar gründlich durchpflügen.

Ein einziger Mann genügt zur Bewältigung der ganzen Arbeit.

Expositions. Sous les auspices du Ministère de l'Agriculture de la République française, un concours central d'animaux reproducteurs des espèces chevaline et asine aura lieu, à Paris au champ de Mars. Ce concours, qui durera du mercredi 15 juin au dimanche 19 juin 1910, portera sur les races de pur sang, les races de demi-sang, les postiers, les races de trait, l'espece asine (baudets et ânesses), et les mules et mulets de 3 ans et de 4 ans.

Les exportations de caoutchouc du Brésil. D'après un rapport du Consul des Etats-Unis à Para, les exportations de caoutchouc du Brésil en 1909 se sont élevées à 39,671,088 kg, dont 19,841,378 kg à destination des Etats-Unis et 19,829,710 kg à destination de l'Europe.

Le tableau suivant montre quelles ont été les quantités des diverses qualités de caoutchouc exportées:

Qualités	Destination		Total
	Etats-Unis	Europe	
Fine	9,493,610	9,817,431	19,311,041
Moynne	1,790,866	1,927,065	3,717,931
Brute	5,878,259	2,968,896	8,847,155
Caucho	2,678,643	5,116,318	7,794,961
Total	19,841,378	19,829,710	39,671,088

Voici quels ont été les principaux ports exportateurs:

Ports	Destination		Total
	Etats-Unis	Europe	
Para	9,656,073	9,627,831	19,283,904
Manaos	10,068,945	7,356,417	17,425,362
Iquitos (transit)	105,693	2,650,841	2,756,534
Macacatiara	11,687	149,621	161,308
	19,841,378	19,829,710	39,671,088

Les exportations de caoutchouc par ces quatre ports avaient été de 33,916,888 kg en 1905, de 34,767,755 kg en 1906, de 37,514,152 kg en 1907 et de 37,685,487 kg en 1908.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York		
	O.	P.	O.	P.	O.	P.	O.	P.	O.	P.	O.	P.	O.	P.	
1906 30.	IV.	4 1/2	3 7/8	3	2 1/2	3 1/2	3 3/8	5	3 1/4	5	4	4 1/2	4 1/4	5	3 1/4
1907 30.	IV.	4 1/2	3 7/8	3 1/2	3 3/8	4	3 1/2	5 1/2	4 1/4	5	3 3/4	4 1/2	4 1/8	5	2 1/2
1908 30.	IV.	3 7/8	3 7/8	3	2 1/2	3	2 1/2	5	4 1/4	5	3 3/4	4 1/4	4 1/4	6	1 1/2
1909 30.	IV.	3	2 1/2	3	2 1/2	2 1/2	1 1/2	3 1/2	1 1/2	5	2 1/2	4	3 1/4	4	2
1910 31.	III.	3	3	3	2 1/2	3	3	3	3 1/2	5	3 1/2	4	3 1/2	4 1/2	2 1/2
	7.	IV.	3	2 1/2	3	2 1/2	3	3 1/2	3	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/4
	15.	IV.	3	2 1/2	3	2 1/2	3	3 1/2	3	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/4
	23.	IV.	3	2 1/2	3	2 1/2	3	3 1/2	3	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/4
	30.	IV.	3	2 1/2	3	2 1/2	3	3 1/2	3	3	3	3 1/2	3 1/2	4 1/2	3 1/4

O. = offiziell (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur: (**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457;

Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.5198; \$ 1 = Fr. 123.457;

	Paris	London	Deutschland	Itala	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906 30.	IV.	100.08 1/2	25.17 1/2	122.84 1/2	100.11 1/2	99.83 1/2	104.71 1/2	207.25
1907 30.	IV.	100.20 1/2	25.20 1/2	123.09	99.98	99.97	104.68	208.63 1/2
1908 30.	IV.	100.18 1/2	25.16	123.09 1/2	100.12 1/2	99.84 1/2	104.71	207.76 1/2
1909 30.	IV.	99.99 1/2	25.15 1/2	122.93 1/2	99.42 1/2	99.70 1/2	104.95	208.45
1910 31.	III.	100.13 1/2	25.26 1/2	123.37 1/2	99.52	99.79 1/2	104.88 1/2	207.90 1/2
	7.	IV.	100.13	25.27 1/2	123.32 1/2	99.51 1/2	104.95	208.17 1/2
	15.	IV.	100.14	25.28 1/2	123.37	99.54	104.96 1/2	208.44
	23.	IV.	100.13 1/2	25.28 1/2	123.32 1/2	99.50	104.93 1/2	208.95
	30.	IV.	100.13 1/2	25.28 1/2	123.30 1/2	99.49 1/2	104.92	208.85 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Montreux Grand Hôtel Eden
 Modernstes Familienhotel in allerbesten, ruhigster Lage am See, neben dem Kur-saal. - Garten. - Mässige Preise. (656)

Aktiengesellschaft Alb. Buss & Co.
 Gesellschaft für Eisenkonstruktionen, Wasser- und Eisenbahnbau
in Basel

Einladung zur IX. ordentlichen und zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 17. Mai 1910, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Stadtkasino in Basel (hinteres Sitzungszimmer).

Traktanden der IX. ordentlichen Generalversammlung:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1909 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahre.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresnutzens.
4. Beschlussfassung über eine Reduktion des Aktienkapitals.
5. Beschlussfassung über die Ausgabe von Prioritätsaktien.
6. Beschlussfassung über die Anlegung eines Rückstellungs-Contos und dessen Speisung.
7. Statutenrevision.
8. Wahlen in den Verwaltungsrat.
9. Wahl der Kontrollstelle.

Traktanden der ausserordentlichen Generalversammlung:

Beschlussfassung und Feststellung betreffend vollständige Zeichnung des neu emittierten Prioritätsaktienkapitals und Einzahlung desselben. (3106 Q) 1253,
 Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Samstag, den 14. Mai, Mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Güterstrasse 190, oder beim **Schweiz. Bankverein**; bei den Herren **Dreyfus Söhne & Cie.**, bei den Herren **A. Sarasin & Cie.**, alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.
 Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisionsbericht liegen vom 5. Mai an im **Bureau der Gesellschaft** zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.
 Basel, den 2. Mai 1910.

Der Verwaltungsrat.

Société de l'Industrie des Hôtels

Le dividende de fr. 20, afférent à l'exercice 1909, est payable à la caisse de Messieurs Galopin Forget & Cie., 66, rue du Stand, à Genève, à partir du 2 mai, contre délivrance du coupon n° 14. (2519 X) (1226.)

Schweiz. Kastler Cementfabriken A.-G.

Einladung
 zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf Freitag, den 20. Mai 1910, nachmittags 5 Uhr,
 in Zürich, Bahnhofplatz 1

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung pro 1909.
 2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
 3. Déchargeerteilung an die Verwaltung und Aufsichtsorgane.
 4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
- Die Rechnung, sowie der Bericht der Revisoren liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft in Bendlikon, Bahnhofstrasse 209 auf, woselbst auch die Stimmkarten gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis 18. Mai 1910 ausgestellt werden.
 Bendlikon, den 30. April 1910.

Schweiz. Kastler Cementfabriken A.-G.,

Der Verwaltungsrat.

Compagnie Vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe
Assemblée générale

Messieurs les actionnaires sont conyoqués en assemblée générale ordinaire, pour le 18 mai 1910, à 3 heures du soir, à la Banque cantonale vaudoise (salle du Conseil général), à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:
 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs; approbation des comptes et de la gestion au 31 décembre 1909.
 2° Répartition du solde disponible et fixation du dividende.
 3° Nomination de quatre membres du conseil d'administration.
 Le rapport de gestion, les comptes et le bilan, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont, à partir du 7 mai, à la disposition des actionnaires, au bureau de la compagnie, 15, place St-François, à Lausanne.
 Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises aux actionnaires, contre présentation des titres, au bureau de la compagnie, du 7 au 17 mai. Il ne sera pas délivré de cartes d'admission à l'entrée de la salle.
 La feuille de présence sera ouverte à 2 1/2 heures; elle sera fermée à 3 heures.
 Lausanne, le 2 mai 1910.

Le conseil d'administration.

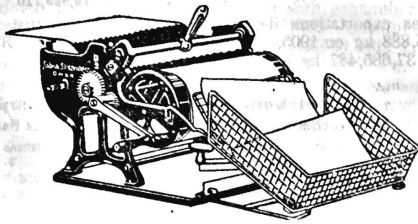
Ein tadelloser Einkauf
 nach unseren Hinzmethodeu organisiert, gibt Ihnen:
 klaren Ueberblick über
Lieferantenofferten, letztverbindliche Preise, Bedarfsquantum
Liefertermine — Rechnungsprüfung
 Verlangen Sie unsere Broschüre Nr. 37. (1981)
Schmassmann & Co.
 Bahnhofstrasse 110 — Zürich

CARL MÜLLER ZÜRICH Patent-Bureau
 PATENT-ANWÄLTE
 REFERENZEN. (132)
Banque
 Un j. h., ayant term. son apprentissage de banque dans un grand établissement de Lausanne, cherche emploi dans la S. allemande, où il aurait l'occasion de se perfectionner dans l'allemand. (23239 I) (1251).
 Adresser offres sous F 23229 Z à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Die Stolzenberger Trocken-Kopiermaschine

ist soeben erschienen

Einfachste
Handhabung
Solideste
Konstruktion



Kein Wasserbad Billigster Preis

Prospekte und unverblühte Vorführung durch

Stolzenberger General-Vertretung
Zürich I

Elektrizitätswerk Schwyz

Die Herren Aktionäre der Aktiengesellschaft Elektrizitätswerk Schwyz werden hiemit zur

XIII. ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 18. Mai 1910, nachm. 4 Uhr,
in den grossen Saal auf dem Rathause in hier
eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1909, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Betriebsüberschusses.
3. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes. (2428 Lz) 1257;
4. Bericht und Antrag über die Wasserkonzessionen im Bisisthal.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz liegen vom 10. Mai an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft auf, woselbst Jahresberichte sowie Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz, bis den 17. Mai bezogen werden können.

Schwyz, den 30. April 1910.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **A. Real.**

Karlsruher Lebensversicherung a. Gegenseitigkeit vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Die Mitglieder der Anstalt werden zu der
Montag, den 23. Mai 1910, mittags 12 Uhr
im Anstaltsgebäude zu Karlsruhe
stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung
ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

Abnahme des Rechenschaftsberichtes für 1909.

Gemäss § 12, Absatz 1 der Satzung muss die Teilnahme an der Generalversammlung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Generalversammlung bei dem Vorstand angemeldet sein. Auf Grund der Anmeldung werden von dem Vorstand Eintrittskarten ausgegeben. In der Versammlung ist die Eintrittskarte zur Legitimation erforderlich und genügend. (3107 Q) (1252!)

Karlsruhe, den 2. Mai 1910.

Der Vorstand:

Kimmig. Breunig.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Volleinbezahletes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir sind Abgeber von

Obligationen à 4%

al pari, gegenseitig für 2-3 Jahre fest, mit nachheriger, sechsmonatlicher Kündigungsfrist.

Die Titel werden auf Inhaber oder auf den Namen lautend, ausgestellt, mit Jahres- oder Semestercoupons.

Die Entgegennahme und Rückzahlung von Geldern, sowie die Couponseinlösung erfolgt spesenfrei durch die **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel und Gené.**

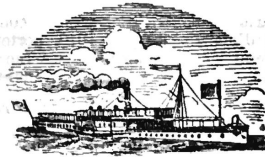
(5791)

Die Direktion.

Buxtorf & Cie., Basel & Mannheim
Spezial- Schifffahrt - Lagerung - Verzollung

Schifffahrts-Verkehr

von Basel nach allen Rheinstationen
h. Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Hamburg,
Bremen und vis versa. 602
Sammelverkehr von und nach allen Richtungen.



Les membres de l'Association romande pour la Navigation Intérieure" sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le **mardi, 24 mai 1910**, à 4 1/2 heures après-midi, dans la grande salle de la Chambre de Commerce, Boulevard du Théâtre, 2, à **Genève.**

Ordre du jour: 1° Rapport du président. 2° Rapport du trésorier. 3° Rapport des vérificateurs des comptes. 4° Discussion et votation sur ces rapports. 5° Proposition de modification du titre de l'association. 6° Adoption de nouveaux statuts. 7° Fixation de la cotisation centrale. 8° Nomination du comité central. 9° Nomination de deux commissaires-vérificateurs. 10° Désignation des organes de l'association. (2607 X) (1255 I)

Strassenbahn

Zürich - Oerlikon - Seebach

Die pro 1909 von der Generalversammlung auf

4 1/2 % = Fr. 22.50 per Aktie

festgesetzte Dividende wird gegen Ueberlassung des Coupon Nr. 12 an den Kassen der **Schweiz. Kreditanstalt in Zürich** bzw. deren **Depositenkasse in Oerlikon** von heute an spesenfrei eingelöst. (1258 I)

Oerlikon, den 30. April 1910.

Die Direktion.

Zu verkaufen oder zu vermieten

in angenehmer und bequemer Geschäftslage (1239;)

in der Nähe von Lugano

geräumige, bis dato als Papierfabrik benützte

Gebäulichkeiten und Terrains

(zirka 12,000 m²), mit Wasserkraft von mindestens 30 HP., Sauggasmotor von 40 HP., elektrischer Lichtinstallation, sowie zwei Acetylen-Gasometern von 10 m³ und 1 m³ Inhalt, neuesten Systems, noch fast neu. Günstige Ankaufs- und Zahlungsbedingungen. — Interessenten belieben sich unter Chiffre **A 2881 O**, bei **Haasenstein & Vogler, Zürich** zu melden.

Baufrauen! Hotellers! Cafetters!

925 Verlangen Sie überall: (1776 Z)

Cichorien
extra
Williot

Erste französische
Cichorien-Fabrik



Marken:
Mokta Williot und
à la Concorde

Hors Concours

33 Medaillen, Ehren-Diplome

Generalvertretung für die Schweiz: **Ernst Maurer & Cie., Zürich, Thalstrasse 37**

ALLE ARBEITEN
Stempel
Schablonen
F. Surber Graveur
Arbeiten
Siegel
Schilder etc
ZÜRICH I Kappelerg. 17

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einzigen System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau. Verlangen Sie gef. Prospekt. (209) **H. Frisch, Biberstrasse, Zürich.**

W. Kopfmann, Bale

Agent de la Swiss American Trading Co

(Saïnd., Cons. et autres prod. de bouch.) visitant la clientèle d'épicerie accepterait encore d'autres représentations. Référ. à disposition.

Gesucht

Der Inhaber des Patentes, aus Säge- und Hobelspänen die besten **Anfeuerung- und Zimmerheiz-Briketts** zu fabricieren, sucht einen 1217,

Teilhaber

zur Gründung der Fabrikation und Verwertung des Patentes. Sicheres Auskommen. Lizenzen werden stets abgegeben.

Gefl. Offerten s. direkt an die **mechan. Ziegelei, Villars sous-Yens bei Morges** (Kt. Waadt) zu richten. (23151 L)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.
Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Lucern.
Vaterland.
Zürich.
Zürcher Post.

Glarus.
Glarner Nachrichten.
Chur.
Freier Rhätler.

Genève.
Journal de Genève.
Patrie Suisse.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.
Suisse libérale.
Express de Neuchâtel.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Schweiz. Handelscourier
Express.

Délemont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentray.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura bernois.
Fribourg.

La Liberté.
Ausschliessliche Annahmestelle
Haasenstein & Vogler

Buchführung
Ordnung zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Hächerexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (12)

Helvetia Conservenfabrik Gross-Gerau Actien-Gesellschaft

Bilanz per 31. Dezember 1909

Soll				Haben	
Mk.	Fr.	Mk.	Fr.	Mk.	Fr.
21,854	—	22,900. —	An Grundstücke-Conto.	1,250,000	—
		446. —	2 1/2 % Abschreibung.	350,000	—
203,504	54	207,057.69	An Gebäude-Conto.	68,447	15
		4,153.15	2 1/2 % Abschreibung.	144,545	93
94,865	20	105,405.76	An Maschinen- und Apparate-Conto.	1,417	94
		10,540.56	10 % Abschreibung.	3,937	50
45,445	40	50,494.89	An Mobiliar- und Geräte-Conto.	75,812	36
		5,049.49	10 % Abschreibung.		
		5,144.44	An elektrisches Betriebs- und Beleuchtungs-Conto.		
4,630	—	514.44	10 % Abschreibung.		
6,224	01		An Obstanlagen-Conto.		
7,116	11		An Kassa- und Postscheck-Conto.		
3,804	25		An Wechsel-Conto.		
4,700	—		An Kautions- und Effekten-Conto.		
22,687	31		An Banken.		
			An Unkosten-Conto:		
7,698	04		Vorrätige Betriebsmaterialien.		
			An Waren-Conto:		
413,869	64		Fertige Fabrikate.		
553,989	69		Halbfabrikate.		
25,419	64		Rohprodukte und Materialien.		
199,973	13		Fasstagen, Emballagen, Dosen, Bleche etc.		
238,379	92		An Debitoren-Conto.		
			An Helvetia Obstbaugesellschaft, Beteiligungs-Conto:		
			Unsere Geschäftsanteile.		
1,894,160	88			1,894,160	88

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. Dezember 1909

Soll				Haben	
Mk.	Fr.	Mk.	Fr.	Mk.	Fr.
324,856	05		An Handlungs- und Betriebs-Unkosten.		
16,603	09		An Zinsen- und Obligationen-Zinsen.	437,975	14
20,703	64		An Abschreibungen.		
75,812	36		An Netto-Gewinn.	437,975	14
437,975	14				
			Per Waren-Conto:		
			Brutto-Gewinn.		

Vorstehende Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Konto habe ich geprüft und mit den ordnungsmässig geführten Büchern, sowie den sonstigen Unterlagen übereinstimmend befunden.

Gross-Gerau, den 23. April 1910.

Zach. Lorch,

für die kgl. Gerichte zu Frankfurt a. M.
beidseitiger Bücherrevisor.

In der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 5 % = Mk. 50 per Aktie festgesetzt worden; dieselbe gelangt bei der

Gesellschaftskasse in Gross-Gerau,
Deutschen Bank Filiale Frankfurt in Frankfurt a. M.,
Aargauischen Creditanstalt in Aarau, und
A. Sarasin & Co in Basel

vom heutigen Tage ab gegen Einreichung des Dividendenscheines Nr. 1 zur Auszahlung.

Der Aufsichtsrat unserer Gesellschaft setzt sich nach der in dieser Generalversammlung vorgenommenen Neuwahl wie folgt zusammen:

- Herr Beigeordneter **Conrad Egenolf**, Darmstadt,
- » **Walter Hecht**, Berlin, (1259)
- » **Rudolf Hegnauer**, Aarau,
- » **Gustav Maier**, Zürich,
- » **Carl Roth**, Lenzburg.

Gross-Gerau, den 29. April 1910.

HELVETIA

Conservenfabrik Gross-Gerau Act.-Ges.

W. Zarges. G. Henckell.

Beteiligung

Aus Gesundheitsrücksichten des Geschäftsinhabers wäre einem tüchtigen Kaufmann

Gelegenheit geboten, sich aktiv zu beteiligen an einem langjährigen, nachweisbar sehr rentablen Geschäft der (1235.)

Automobilbranche

mit einer Einlage von Fr. 50—60,000. Eintritt nach Uebereinkunft. Offerten unter Chiffre H 834 U an Haasenstien & Vogler in Bern.

Peter & Kohler Chocolats Suisses S. A.

Remboursement d'obligations de Fr. 500
4 % de l'emprunt de la Société Générale Suisse
de Chocolats de Fr. 2,000,000 du 10 mai 1904

Les obligations suivantes ont été désignées par tirage au sort de ce jour pour être remboursées au pair de Fr. 500 le 1^{er} juin 1910, aux caisses de:

Messieurs **Cuénod, de Gautard & Cie., Vevey,**
G. Montel, Vevey,
Chavannes & Cie., Lausanne,
et de l'Union Financière, Genève.

44 obligations Nos:	50	269	349	472	503	535
682	717	1099	1102	1114	1153	1163
1194	1244	1294	1344	1394	1444	1494
1544	1594	1644	1694	1744	1794	1844
1894	1944	1994	2044	2094	2144	2194
2244	2294	2344	2394	2444	2494	2544
2594	2644	2694	2744	2794	2844	2894
2944	2994	3044	3094	3144	3194	3244
3294	3344	3394	3444	3494	3544	3594

L'intérêt sur ces titres cessera de courir à partir du 1^{er} juin 1910. (31824 L.) 900

Vevey, le 1^{er} avril 1910.

Le conseil d'administration.



Burchardt, Walter & Cie.

Nachfolger von A.-G. von Speyr & Cie., Spedition
Basel

Internationale Transporte, Import, Export, Verzollung.

Agenten der **South Eastern & Chatham Railway,**
Lancashire & Yorkshire Railway
(Goole Steam Shipping).
Navigazione Generale Italiana,
Weltreisebureau Thos Cook & Sohn.

Täglicher Schnellverkehr via Frankreich nach und von England.
Spezial-Paquet-Verkehr von England nach der Schweiz.
Verkehr aus den englischen **Manufacturer- und Eisendistrikten**
über Belgien per Bahn und per Rhein.

Schneller und billiger **Sammeldienst Gent-Basel.**

Rheinverkehr (2980 Q) 1205,
zwischen **Antwerpen, Rotterdam und Amsterdam** einerseits
und **Mannheim, Strassburg, Kehl und Basel** anderseits.
Feste Uebernahmspreise jederzeit zu Diensten.

Brevets d'Invention - Patente

Les propriétaires d brevets suisses ci-dessous désirent vendre leurs brevets ou en concéder des licences.

— Die Inhaber nachbezeichneter schweizerischer Patente wünschen ihre Patente zu verkaufen oder Lizenz abzutreten. (Z 4782 c)

N^o 39445. Machine pour percer des trous de tirage dans les bords de cigares à bont point.

N^o 39611. Vorrichtung zur Herstellung von Druckformen mittels elektrischer Aetzung. 1244

N^o 34488. Mécanisme de la charge d'une arme à feu mécanique. N^o 43587. Porte à ouverture et fermeture automatiques.

N^o 3997. Traverse d chemin d fer. N^o 39388. Appareil pour la distribution du gaz.

N^o 24185. Toile à cuve. Pour tous renseignements s'adresser: Gefl. Zuschrift an: Office des Inventions, L. Duvinage, Bruxelles.

Occasion!

Zu verkaufen zu äusserst billigen Preisen:

1 neue „Unitas“ Rechenmaschine mit doppeltem Zählwerk.

1 neue „Au tria“ Rechenmaschine mit doppeltem Zählwerk.

Einige gebrauchte Rechenmaschinen mit einfachem Zählwerk.

Ferner: 1221,

2 selbstschreibende „Burrough“ Additmaschinen.

Anfragen u. Chiff. E 2354 Z a. Haasenstien & Vogler, Zürich.

Association suisse des Conseils en matière de Propriété industrielle



Administration actuelle: Löwenstrasse 51, à Zurich

Les Brevets d'invention spécifiés ci-dessous sont à vendre, soit en toute propriété, soit par voie de licences d'exploitation

Verband Schweizerischer Patentanwälte

Administration zur Zeit: Löwenstrasse 51, in Zürich

Die unten spezifizierten Patente sind zu verkaufen und zwar entweder durch Abtretung der Patente selbst oder durch Lizenzverträge
(2306 Z) (1196)

806) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 40335, auf **Automatische Pistole**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.**

807) Die Inhaberin des schweizerischen Patentes Nr. 40067, auf **Handgranate**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.**

808) Der Inhaber des schweizerischen Patentes Nr. 38528, auf **Isolator für elektrische Hochspannungsleitungen**, wünscht mit Interessenten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe von Lizenzen, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Allfällige Reflektanten belieben sich zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 74, Zürich I.**

814) Le titulaire du brevet suisse n° 39685, du 4 avril 1907, relatif à un **bandage à élasticité réglable pour roues de véhicules**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

815) Die Inhaber der schweizerischen Patente Nr. 40486 und 40487, vom 21. Mai 1907, betreffend **Patronenfürdervorrichtung für Maschinengewehre und Selbstladegeschütze**, wünschen dieselben zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen, oder andere die Ausübung der Erfindungen in der Schweiz bezweckende Anträge zu erhalten.

Auskunft erteilt Ingenieur **A. Ritter**, Patentanwalt, Rümelinbachweg 11, in **Basel**.

816) Le titulaire du brevet suisse n° 40380, du 27 mai 1907, relatif à un **Compteur électrique à paiement préalable**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

817) Les titulaires du brevet suisse n° 40292, du 23 avril 1907, relatif à une **Traverse en béton armé pour chemins de fer et tramways**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

240) Le titulaire du brevet suisse n° 33621, du 2 mai 1905, relatif à un **mécanisme de transmission de mouvement, avec variabilité du rapport de transmission**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

818) Le titulaire du brevet suisse n° 39819, du 4 mai 1907, relatif à une **Machine à fabriquer automatiquement les objets en verre soufflé**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbachweg, à **Bâle**.

819) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 34346, vom 22. Mai 1905, betreffend **Schloss mit ringförmigen Zuhaltungen**, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation eingegangen.

Offerten und Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Löwenstrasse 51, in **Zürich I.**

820) Le propriétaire du brevet suisse n° 39862, du 12 mars 1907, relatif à un **Instrument pour lever les plans**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait aussi disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à Messieurs **Naegeli & Co.**, ingénieurs-conseils, à **Berne**, Rue de l'Hôpital, 32.

821) Le propriétaire du brevet suisse **Gelly**, n° 30503, du 19 février 1904, pour **Appareil pour l'élevation automatique de l'eau**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

822) Le propriétaire du brevet suisse **Pataud**, n° 33292, du 29 décembre 1904, et addition n° 664, du 10 mai 1907, pour **Jante démontable**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **M. E. Imer-Schneider**, ingénieur-conseil, 8, Boulevard James Fazy, à **Genève**, qui les transmettra volontiers à qui de droit.

782) Herren **J. J. Thoresen** und **F. Tharaldsen**, Inhaber des Patentes Nr. 33465, vom 3. März 1905, betreffend **Apparat zur Behandlung von Gasen mittelst elektrischer Lichtbögen**, wünschen dasselbe zu verkaufen, Lizenzen zu erteilen oder andere die Ausübung der Erfindung im Inlande bezweckende Anträge zu erhalten.

Gefl. Offerten oder Vorschläge sind zu richten an das Patentanwaltsbureau **A. Mathey-Doret**, Ingenieur, **La Chaux-de-Fonds**.

797) **M. Charles Edouard Henriod**, propriétaire du brevet suisse, n° 40121, pour **Embrayage planétaire progressif pour automobiles**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

798) **MM. Marius Ratignier** et **H. Pervilhac & Cie.**, propriétaires du brevet suisse n° 40674, pour **Feuille simulant un tissu**, désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient disposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

812) **M. Emile Vial**, propriétaire du brevet suisse n° 36533, pour **Dépotoir pour la clarification des eaux**, désire entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

813) **MM. A. Pengeot, Tony Huber & Cie.** et **Henri de Lostalot**, propriétaires du brevet suisse n° 40244, pour **Moteur à explosions à deux temps**, désirent entrer en relation avec les fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou seraient disposés à céder une licence, ou encore à vendre complètement leur brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, **La Chaux-de-Fonds**.

823) **L'Air Liquide (Société Anonyme pour l'Etude et l'Exploitation des Procédés Georges Claude)**, propriétaire du brevet suisse n° 31368, pour **Appareil pour la séparation de l'air en ses éléments**, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, ou serait disposé à céder une licence, ou encore à vendre complètement son brevet.

S'adresser pour les offres ou propositions à **M. A. Mathey-Doret**, ingénieur-conseil, à **La Chaux-de-Fonds**.

824) Für die Ausbeutung des schweizerischen Patentes Nr. 25022, vom 9. Juli 1901, betreffend **Machine destinée à prendre l'une après l'autre des feuilles de papier sur un tas et à les amener à une machine quelconque**, wird ein Fabrikant bezw. Interessent gesucht. Das Patent wird verkauft, in Lizenz gegeben, oder es werden anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz eingegangen.

Offerten und Anfragen befördert die Patentanwaltsfirma **H. Kirchhofer** vormals Bourry-Séquin & Co., Löwenstrasse 51, in **Zürich I.**



E. Imer-Schneider, Genl
Boulevard James Fazy 8

H. Kirchhofer, Zürich
vorm. Bourry-Séquin & Co.
Löwenstrasse 51

Ed. v. Waldkirch, Bern
Seminarstrasse 24, (Advokat)

A. Mathey-Doret, Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 70

E. Blum & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 74, Urahlistrasse

A. Ritter, Basel
Birsigstr. 2, Rümelinbachweg 11

Naegeli & Co., Bern
Spitalgasse 32

